

ENERGIE INVESTITION

Energieerzeugung leicht gemacht

Zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) produzieren im Panoramahotel und Eventrestaurant Kapuzinergarten von Engelbert Hau Wärme und Strom. Für die Investitionskosten in die neue Heizanlage musste der Inhaber und Hotelier jedoch nicht selbst aufkommen, denn er nutzte das Prinzip des Contracting

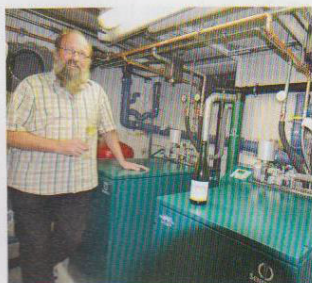
Breisach am Kaiserstuhl gilt als einer der wärmsten Orte Deutschlands. Hier liegt das Hotel-Restaurant Kapuzinergarten der Familie Hau. Neben Produkten aus der Region setzen die Inhaber auch bei der Energieerzeugung auf Nachhaltigkeit. Deshalb haben sie sich für Contracting entschieden und die alte Heizungsanlage durch zwei Mikro-KWK-Anlagen (Kraft-Wärme-Kopplung) der Firma Senertec ersetzen lassen. Anstatt des Immobilienbesitzers kommt beim Contracting ein sogenannter Contractor für die Investitionskosten in die neue Wärmeenergieerzeugungsanlage auf. So übernahm im Falle des Kapuzinergartens der externe Dienstleister gc Wärmedienste GmbH (german contract) in Zusammenarbeit mit einem ortsansässigen Fachhandwerksbetrieb die komplette Umsetzung des Projekts. Die daraus resultierenden Kosteneinsparungen steckten die Besitzer in ihr Hotel.

»Meine Liquidität war mir wichtig, denn die Kosten von 70.000 Euro für die notwendige Modernisierung der Heizungsanlage bezahlt man nicht aus der Portokasse«, erklärt Hotelinhaber Engelbert Hau seine Beweggründe für die Zusammenarbeit mit

dem Contractor. »Außerdem kam für mich als Dachs-Anhänger bei einer Modernisierung nur ein solches BHKW in Frage. Meine Handwerksfirma machte mich auf die Kombination aus Contracting-Dienstleistung und Senertec-Produkt aufmerksam.« Das Vertrauen in die Profibetriebe zahlt sich für Hau doppelt aus: Einerseits spart er gegenüber seiner alten Anlage enorme Energiekosten, andererseits agiert er umweltfreundlich. Allein im Jahr 2013 hat der Hotelier etwa 60.000 Kilowattstunden Strom erzeugt und dadurch die Stromkosten um mehr als 14.000 Euro reduzieren können.

Insgesamt haben die beiden Dachs-Blockheizkraftwerke (BHKW) bereits gut 380.000 Kilowattstunden Wärme und 150.000 Kilowattstunden Strom erzeugt. Gleichzeitig bedeutet das eine Einsparung von etwa 100.000 Tonnen CO₂. »Die Nachhaltigkeit der neuen Heizung deckt sich auch mit unserer Philosophie einer Genussküche mit Bio-Produkten aus der Region und unserem Strombezug aus Öko-Quellen«, betont Hau. Zudem kann der überzeugte Elektroautofahrer die überschüssige selbst produzierte Energie in eine Elektro-Tankstelle vor dem Gebäude einspeisen und seinen Gästen einen Mehrwert bieten.

»Besonders für Hotelbetriebe ist Contracting in Kombination mit einem BHKW sinnvoll, denn über einen fixierten Zeitraum stellen wir modernste Anlagentechnik zur Verfügung, übernehmen den technischen Support, einen 24-Stunden-Notdienst und das volle Betriebsrisiko«, erläutert Roland Gilges, Geschäftsführer bei german contract. Auf den Eigentümer, wie hier die Familie Hau, kommen somit weder Investitionskosten zu, noch fällt weitere Arbeit mit der Heizanlage an, denn Wartung und Reparaturen sowie sämtliche Schornsteinfegergebühren sind in der monatlichen Pauschale des Contractors enthalten. Info: www.germancontract.com • www.senertec.com TH



Hotelinhaber Engelbert Hau kann dank zwei neuer Dachs-BHKWs die 43 Zimmer des Hotel-Restaurant Kapuzinergarten in Breisach mit nachhaltiger Energie versorgen